

ARGE LAG Colbitz-Letzlinger Heide
- Der Vorstand –

Niederschrift über die 42. Vorstandssitzung der LAG Colbitz-Letzlinger Heide

Ort der Sitzung: Rathaus in Wolmirstedt,
Tag: Dienstag, 15.09.2020
Zeit: 10.00 Uhr
Ende: 12.15 Uhr

anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Top 1 – Begrüßung:

Die Vorsitzende, Frau Tholotowsky, eröffnete um 10.00 Uhr die 42. Vorstandssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Frau Tholotowsky begrüßte besonders als Gäste der heutigen Sitzung, Frau Prange vom ALFF Mitte und Herrn Braunsberger vom Landkreis Börde.

Als nächster Punkt wurde die Beschlussfähigkeit der Vorstandssitzung festgestellt. Von den 9 Vorstandsmitgliedern waren 5 anwesend. Damit waren mehr als 50 % der stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes anwesend. Von den anwesenden Vorstandsmitgliedern waren vier WiSo-Partner.

TOP 2 – Protokoll der 41. Vorstandssitzung

Die Niederschrift der 41. Vorstandssitzung vom 17.06.2020 wurde vom Vorstand einstimmig bestätigt.

TOP 3 – Informationen der LAG-Vorsitzenden und des Managements

Durch Herrn Westhus wurde folgendes berichtet:

- Der Umlaufbeschluss des Vorstands zur Erhöhung der Fördersumme für die Kirche Loitsche (EFRE) wurde am 21.08.2020 vom Vorstand bestätigt und an die IB weitergeleitet.
- Prioritätenliste (4. Rate FOR)
Ursprünglich wurde Anfang Mai 2020 eine Prioritätenliste für die 4. Rate vom Vorstand beschlossen. Durch verschiedenen nicht umgesetzte Vorhaben hat sich die Summe der zur Verfügung stehenden Mittel so erhöht, dass weitere Maßnahmen umgesetzt werden können. Aus diesem Grund wurde durch einen Umlaufbeschluss die bestehende Liste geändert. Da diese Änderung vom LVwA nicht anerkannt wurde (trotz Einspruch), gilt damit unverändert die erste Liste vom 04.05.2020. Durch das Management wurde vorgeschlagen, die Restmittel durch die möglichen Projekte auf der Prioritätenliste vom November 2019 zu binden. Dies ist nach Aussage des LVwA möglich, da es jeder LAG gemäß Richtlinie LEADER/CLLD des Landes Sachsen-Anhalt freisteht, eine Prioritätenliste bis zum 10.11. des Jahres einzureichen.
- Die Umsetzung der Projekte kann entsprechend der übergebenen Übersicht nachvollzogen werden.

Herr Dr. Bock ergänzte:

- Herr Dr. Bock erläuterte den allgemeinen Stand der Umsetzung des LEADER/CLLD-Prozesses in der LAG und im Bundesland Sachsen-Anhalt an Hand der Projektzahlen und der bewilligten EU-Mittel. Die Angaben können der beigefügten Übersicht entnommen werden.
- Er berichtete über ein Treffen (01.09.2020) der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die das Gebiet der nördlich an unsere LAG angrenzenden LAG Mittlere Altmark (MA) bilden. Zu dem Treffen hatte die Vorsitzende der LAG MA eingeladen. Dort wurde von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Altmarkkreis Salzwedel verkündet, dass sie die Gründung einer eigenständigen LAG (für den Förderzeitraum 2021-2027) in den Grenzen des Altmarkkreises vornehmen werden. Das bedeutet, dass die Hansestadt Gardelegen mit ihren Ortsteilen in der neuen Förderphase nicht mehr in der LAG Colbitz-Letzlinger Heide mitarbeiten wird.

TOP 4 – Hinweise des Regionalmanagements

Herr Braunsberger informierte über die folgenden Sachverhalte:

- Das geplante Treffen des Landrats mit den Vertretern des MF wurde auf den 25.09.2020 verschoben.
- Dem Landrat wurde ein Positionspapier der fünf LAG-Vorsitzenden aus dem Landkreis Börde übergeben, dass die LAG-Verantwortlichen an die Leiter/in der Verwaltungsbehörden für die ESF-Fonds im Ministerium der Finanzen gerichtet hatten. Darin wird bekräftigt, dass alle LAG-Vorsitzenden die bewährte Gebietskulisse und Organisationsstruktur beibehalten wollen. Sie sehen in den von der Landesregierung geplanten Änderungen keine Vorteile für den LEADER-Prozess.
- Ein ähnliches Schreiben hat der Landrat auch vom Kreisbauernverband erhalten.
- Im Antwortschreiben des MF wurden die Hinweise zur Kenntnis genommen und auf die Veranstaltung am 22.09.2020 (Informationsveranstaltung zur neuen Gebietskulisse und Rechtsform der LAG) hingewiesen. Der Landrat hatte den Vorsitzenden ebenfalls geantwortet und in Aussicht gestellt, dass die Hinweise für die Gestaltung des weiteren LEADER-Prozesses Berücksichtigung finden werden.

TOP 5 – Hinweise des ALFF

Frau Prange informierte den Vorstand über die folgenden Punkte:

- Vom Corona-Wiederaufbau-Fonds soll Sachsen-Anhalt ca. 60 Mil. € erhalten. Die genauen Summen und die Bedingungen werden zurzeit zwischen der Kommission und dem Rat diskutiert. Eine Entscheidung wird im Oktober 2020 erwartet. Die ersten Bewilligungen sind dann jedoch erst für das Jahr 2022 geplant und die Auszahlung bis 2025.
- Im ALFF Mitte werden zum Jahresende vor allem Auszahlungen bearbeitet.
- Am 15.11.2020 ist der Termin für die Projekte zur Sportstättenförderung außerhalb von Schulstandorten. Durch das Management wurden alle Mitglieder informiert.
- Für den Förderbereich „Ländlicher Tourismus“ soll noch ein Aufruf veröffentlicht werden. Dieser verzögert sich jedoch noch.
- Der Aufruf für den Förderbereich „Ländlicher Wegebau“ soll Anfang 2021 veröffentlicht werden; es fehlt dazu noch die Genehmigung der Änderung im EPLR.
- Es ist eine Änderung der RELE Richtlinie geplant.
 - o Erhöhung der Fördersätze auf 90 % für finanzschwache Kommunen.
 - o Ergänzung um einen Teil F - Dorfgemeinschaftsläden

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

Die auf der letzten Vorstandssitzung abgestimmten Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit wurden in der Zwischenzeit ausgeschrieben und beauftragt. Über die einzelnen Schritte wurde der Vorstand informiert. Der Kalender soll zur Mitgliederversammlung verteilt werden. Die Entwürfe werden dem Vorstand per E-Mail vorgelegt.

TOP 7 – Beratung über die Prioritätenliste 2021 für ESF -Projekte

Die Prioritätenliste wurde den Vorstandsmitgliedern eine Woche vor dem Termin zugesandt, so dass sich alle Mitglieder ein Bild von den Projekten machen konnten.

Zu den einzelnen Projekten gab es die folgenden Hinweise:

Nummer 1 (Veranstaltungen im ländlichen Raum)
Keine Fragen, das Projekt unterstützt die LES.

Nummer 2 (MD 1945 – Animation)

Gegen dieses Projekt bestehen große Vorbehalte (Inhaltlich, von der räumlichen Zuordnung und durch die geplante kommerzielle Nutzung). Auch gibt es große zuwendungsrechtliche Probleme, die nicht ohne weiteres überwunden werden können. Der Produzent ist gleichzeitig Antragsteller. Das geht entsprechend der Richtlinie nicht.

Nummer 3 (Ringen)

Auch hier bestehen große zuwendungsrechtliche Probleme (wie bei Nr. 2). Diese müssen erst gelöst werden.

Nummer 4 (ReStart – OK LIVE)

Keine Fragen, das Projekt unterstützt die LES.

TOP 8 - Beschluss über die Prioritätenlisten 2021 für ESF -Projekte

Es wurde vereinbart, das einzeln zu jedem Projekt abgestimmt wird:

Beschlussvorschlag Nr. 1:

Der Vorstand der LAG „Colbitz – Letzlinger – Heide“ beschließt, das Vorhaben der Kulturhistorischen Gesellschaft Groß Ammensleben „Veranstaltungen im ländlichen Raum“ der Mitgliederversammlung vorzulegen und empfiehlt der Mitgliederversammlung, das Vorhaben als LEADER-Projekt zu beschließen.

Abstimmung:

Frau Tholotowsky - als Mitglied der Kulturhistorischen Gesellschaft Groß Ammensleben - nahm an der Abstimmung nicht teil.

Ergebnis:

Ja – Stimmen	4
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit wurde der Beschluss durch den Vorstand angenommen.

Beschlussvorschlag Nr. 2:

Der Vorstand der LAG „Colbitz – Letzlinger – Heide“ beschließt, das Vorhaben „Ringeln in Wolmirstedt“ der Mitgliederversammlung vorzulegen und empfiehlt der Mitgliederversammlung, das Projekt wegen der zuwendungsrechtlichen Probleme **n i c h t** als LEADER-Vorhaben zu bestätigen.

Ergebnis:

Ja – Stimmen	5
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit wurde der Beschluss durch den Vorstand angenommen.

Beschlussvorschlag Nr. 3:

Der Vorstand der LAG „Colbitz – Letzlinger – Heide“ beschließt, das Vorhaben „Magdeburg 1945 – Virtual Reality“ der Mitgliederversammlung vorzulegen und empfiehlt der Mitgliederversammlung, das Projekt wegen der zuwendungsrechtlichen Probleme und dem geringen Bezug zur Region **n i c h t** als LEADER-Vorhaben zu bestätigen.

Ergebnis:

Ja – Stimmen	5
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit wurde der Beschluss durch den Vorstand angenommen.

Beschlussvorschlag Nr. 4:

Der Vorstand der LAG „Colbitz – Letzlinger – Heide“ beschließt, das Vorhaben des OK - LIVE „RE-START - Jugendkunstschule“ der Mitgliederversammlung vorzulegen und empfiehlt der Mitgliederversammlung, das Vorhaben als LEADER-Projekt zu beschließen.

Abstimmung:

Herr Keindorff - als Mitglied bei OK - LIVE - nahm an der Abstimmung nicht teil (Interessenkonflikt).

Ergebnis:

Ja – Stimmen	4
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit wurde der Beschluss durch den Vorstand angenommen.

ELER – Projekte:

Der Vorstand beriet über die Verwendung der vorhandenen Restmittel. Die LAG wird auf der Grundlage der Richtlinie LEADER/CLLD des Landes Sachsen-Anhalt bis zum 10.11.2020 eine weitere Prioritätenliste beim LVWA einreichen. Diese ergibt sich aus den letzten Vorhaben der Prioritätenliste vom November 2019. Der Vorstand traf diese Entscheidung, da es sich bei den Restmitteln um eine relativ geringe Summe handelt und der Zeitrahmen für einen Wettbewerb zu kurz war. Aus diesem Grund greift die LAG auf diese Vorhaben zurück. Da auch reine Dorferneuerungsmittel in diesen Restmitteln stecken (vor allem Mittel aus der 4. Rate) werden nur LIM – Vorhaben eingereicht.

Auf dieser Grundlage hat der Vorstand die folgenden beiden Beschlüsse gefasst.

Beschlussvorschlag Nr. 5:

Der Vorstand der LAG „Colbitz – Letzlinger – Heide“ beschließt, das Vorhaben der Gemeinde Barleben „Neubau eines Spielplatzes in Ebendorf“ der Mitgliederversammlung vorzulegen und empfiehlt der Mitgliederversammlung, das Vorhaben als LEADER-Projekt zu beschließen.

Ergebnis:

Ja – Stimmen	5
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit wurde der Beschluss durch den Vorstand angenommen.

Beschlussvorschlag Nr. 6:

Der Vorstand der LAG „Colbitz – Letzlinger – Heide“ beschließt, das Vorhaben der Hansestadt Gardelegen „Umgestaltung des Dorfteiches in Trütstedt“ der Mitgliederversammlung vorzulegen und empfiehlt der Mitgliederversammlung, das Vorhaben als LEADER-Projekt zu beschließen.

Abstimmung:

Herr Langer - als Vertreter der Hansestadt Gardelegen - nahm an der Abstimmung nicht teil (Interessenkonflikt).

Ergebnis:

Ja – Stimmen	4
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit wurde der Beschluss durch den Vorstand angenommen.

TOP 9 – Ausblick auf die weiteren Aufgaben der LAG (aktuelle und neue Förderphase)

Der Vorstand wurde von Herrn Dr. Bock über die folgenden Punkte informiert:

- Am 22.09. findet in Magdeburg eine Fachtagung des Ministeriums der Finanzen mit allen LEADER-Aktionsgruppen, den Landkreises und den Bewilligungsbehörden statt, auf der von Seiten der beiden Verwaltungsbehörden für die ESF-Fonds Rahmenbedingungen für die neue Förderphase vorgestellt werden sollen. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Fragen zur künftigen Gebietskulisse von LAG und die von der Landesregierung favorisierte Gründung von Vereinen.
- Er skizziert, dass es in den nächsten Jahren parallel verlaufende Prozesse geben wird: Die bestehende LAG wird noch mindestens bis 2022 bestehen bleiben. Im Jahr 2021 soll jedoch der Wettbewerbsaufruf der Landesregierung für die Auswahl von LAG im kommenden EU-Förderzeitraum 2021-2027 gestartet werden. Folglich muss es (neben der Arbeit der aktuellen LAG) eine Initiative zur Gründung einer neuen LAG geben.
- Für die neue LAG ist davon auszugehen, dass eine der Voraussetzungen für deren „Zulassung“, die Bildung eines Vereins sein wird.
- Für diese Vereinsgründung und die Organisation der LAG wird mindestens ein Zeitraum von einem Jahr benötigt.

TOP 10 – Anfragen, Anregungen, Sonstiges

Herr Dr. Bock informierte darüber, dass Herr Mottschal aus Ipse den Petitionsausschuss des Landtags angerufen hat. Jetzt liegt die Antwort des Landesverwaltungsamtes zu den betreffenden Sachverhalten vor. Diese werden nun vom Ausschuss in öffentlicher Tagung gewürdigt werden.

Herr Westhus
LEADER-Manager
22.09.2020

Frau Tholotowsky
LAG-Vorsitzende